

Schwerhörigenseelsorge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Schwerhörigenseelsorge • Egidienplatz 33 • 90403 Nürnberg



Herrn
Herbert Hirschfelder
Bismarckstr. 21 D
91054 Erlangen

Egidienplatz 33 • 90403 Nürnberg

Telefon (09 11) 2 14 15 50

(09 11) 2 14 15 51

Telefax (09 11) 2 14 15 52

Mobil (01 73) 2 45 30 09

Gesprächstermine nach Vereinbarung

Nürnberg, den 04.02.2013

Umfrage zur Barrierefreiheit für Hörgeschädigte

Sehr geehrte Pfarrerrinnen und Pfarrer,

Die Schwerhörigenseelsorge berät unter anderem Kirchengemeinden in punkto Barrierefreiheit für Schwerhörige und wirbt in diesem Zusammenhang für induktive Höranlagen in Kirchen bzw. kirchlichen Gebäuden.

Viele Kirchen - evangelische und katholische - verfügen über eine solche Anlage, allerdings ist dies der Öffentlichkeit und somit auch den Hörgeschädigten selbst oft nicht bekannt. Dass dies so ist, konnten wir Mitte Januar feststellen, als Dr. Günter Beckstein die St. Bartholomäus-Kirche in Nürnberg besuchte und bei dieser Gelegenheit als CI- und Hörgeräte-Träger zum ersten Mal den Vorteil des induktiven Hörens erlebte (s. Bayern 3, Dienstag, 05.02.2013, 19:00 Uhr, aufrufbar ab 06.02.2013 unter <http://www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/sendungen/gesundheit/index.html>).

Damit Hörsystemträger/-innen eine Übersicht haben, in welchen Kirchen sie induktiv hören können, möchten wir entsprechende Faltblätter für die jeweiligen Kirchenkreise der ELKB veröffentlichen - beginnend 2013 mit dem Kirchenkreis Nürnberg.

An Sie haben wir daher nun zwei Bitten:

- (1) Teilen Sie uns durch das Ausfüllen des beiliegenden Fragebogens mit, ob Ihre Kirche und ggf. weitere Räume (z.B. Gemeindesaal) über eine derartige Anlage verfügen. Den vollständig beantworteten Bogen schicken Sie bitte bis spätestens 1. März 2013 per Fax oder Post an uns zurück. Sollten Sie für mehrere Kirchen zuständig sein, so bitten wir Sie, Ihren Fragebogen entsprechend zu vervielfältigen.

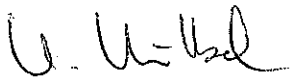
e-mail info@schwerhoerigenseelsorge-bayern.de

www.schwerhoerigenseelsorge-bayern.de

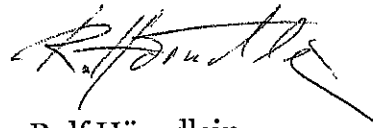
Ev. Kreditgenossenschaft eG • BLZ 52060410 • Konto 1570803 (HHSt.1424)

- (2) Ein für uns tätiger Techniker, Herr Martin Pesold, wird daraufhin mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um einen Termin zur Überprüfung der vorhandenen Anlage(n) zu vereinbaren. Dabei spielt das Alter oder Funktionieren bzw. Nicht-Funktionieren der Anlage keine Rolle. Die Prüfung nimmt in etwa 45 min in Anspruch, ist für Sie kostenlos und unverbindlich und kann dazu beitragen, dass Ihre Kirche in Zukunft von Hörgeschädigten als barrierefrei wahrgenommen wird.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen jetzt schon herzlich.

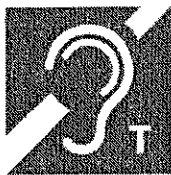


Ursula Kölbel



Rolf Hörndlein

PS: Ortstermine können bis Ende November 2013 wahrgenommen werden, geplantes Erscheinungsdatum für das Verzeichnis ist Januar 2014.



international verwendetes Logo für
induktive Höranlagen (im Original blau)

- Barrierefreiheit für Hörgeschädigte/ Induktive Höranlagen im KK Nürnberg -

Schwerhörigenseelsorge der ELKB
Frau Ursula Kölbl
Egidienplatz 33
90461 Nürnberg

Datum:

Für Ihre Rückantwort

Fax: 032 22 - 683 61 81

Gibt es in Ihren Räumen eine induktive Höranlage für Schwerhörige?

ja nein weiß ich nicht

Falls ja, wo befindet sich die Anlage?

in der Kirche im Gemeindesaal anderswo, nämlich

Wann wird die Anlage eingeschaltet?

bei allen Veranstaltungen nur bei ausgewählten Veranstaltungen nie

Wo wird auf die Anlage hingewiesen?

im Schaukasten an den Gebäudeeingängen im Gemeindebrief
 auf unserer Homepage anderweitig gar nicht

Falls nein, haben Sie für 2013 den Einbau einer induktiven Höranlage geplant?

nein ja, Fertigstellung ggf. geplant bis:

Ansprechpartner/-in in Sachen „induktive Höranlagen“ ist bei uns

Name: Funktion:

Straße:

PLZ: Ort:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift: